

Burgruine Prümerburg

Prümer Burg, Burg Prüm zur Lay

Schlagwörter: [Burg](#), [Burgruine](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Prümzur Lay

Kreis(e): Eifelkreis Bitburg-Prüm

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Palas der Prümerburg
Fotograf/Urheber: Kreisverwaltung Bitburg-Prüm



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Prümerburg ist die Ruine einer Höhenburg auf einem rund 30 Meter hohen Lias-Sandsteinfelsen. Sie liegt oberhalb der Ortsgemeinde Prümzur Lay am Rand des [Flusstales der Prüm](#). Erstmals urkundlich erwähnt wird die Prümerburg im Jahre 1337, als [Erzbischof Balduin von Trier](#) sie Walther von Meysenburg per Lehensvertrag übertrug. Erbaut wurde sie jedoch vermutlich bereits im 12. Jahrhundert.

Vermutlich im Jahr 1658 wurde die Burg im niederländisch-französischen Krieg niedergebrannt und nicht mehr aufgebaut. Erhalten geblieben sind die Überreste des fünfeckigen Bergfriedes sowie die südliche Giebelwand des Wohngebäudes. Auch ein Gewölbekeller ist noch über eine Treppe zugänglich.

Von der Burgruine hat man einen beeindruckenden Ausblick über das Tal der Prüm. Sie ist ganzjährig frei zugänglich. Über den Felsenwanderweg 5 ist sie verbunden mit der Gedenkstätte Katzenkopf/Westwall.

Kulturdenkmal

Zur Prümerburg findet sich ein Eintrag im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Eifelkreis Bitburg-Prüm (Stand Juni 2022). Der Eintrag lautet:

„Burgruine Prümerburg östlich des Ortes, auf einem bastionsartig zum Prümtal vorspringenden, steil abfallenden Sandsteinfelsen (Denkmalzone). Reste der 1337 erwähnten, 1658 niedergebrannten Burg der Grafen und Herzöge von Luxemburg; zweigeschossiger Bergfried, 12./frühes 13. Jh., Giebelwand des Palas mit Öffnungen des 16. Jh.“

(Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, Juli 2023, erstellt im Rahmen des Zukunfts-Check Dorf)

Internet

www.ebidat.de: Burgendatenbank ebidat, Prüm zur Lay (Text Jens Friedhoff, abgerufen 30.09.2024)

Burgruine Prümerburg

Schlagwörter: [Burg](#), [Burgruine](#)

Ort: 54668 Prümzurlay

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Denkmalzone gem. § 5 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Vor Ort Dokumentation

Historischer Zeitraum: Beginn 1100 bis 1337

Koordinate WGS84: 49° 52 6,82 N: 6° 26 35,76 O / 49,86856°N: 6,44327°O

Koordinate UTM: 32.316.277,56 m: 5.527.152,07 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.531.911,23 m: 5.525.883,52 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, „Burgruine Prümerburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345584> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz